

# Interpellation

betreffend **Innovationspark (Innopark) in Winterthur?**

eingereicht von: Michael Zeugin (namens der Grünliberalen Fraktion), Markus Wenger (namens der FDP – die Liberalen Fraktion), Daniel Oswald (namens der SVP Fraktion), René Harlacher (namens der CVP Fraktion).

am: 19. September 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 48

Geschäftsnummer: 2011/095

---

## Text und Begründung

Für die Umnutzung von grösseren Arealen im Kanton Zürich gibt es die Idee eines nationalen Innovationsparks. Die Idee des nationalen Innovationsparks ist, den Wissenstransfer zwischen den Zürcher Forschungsinstituten und internationalen Unternehmen zu fördern. Dies würde nach Einschätzung des Bundesrates den Schweizer Wirtschaftsmotor antreiben und den Wohlstand sichern.

Winterthur verfügt mit dem ehemaligen Sulzer-Areal Oberwinterthur (heute Neuhegi) über ein Areal, das in Bezug auf die Infrastruktur (Verkehr, Wasser-, Strom- und Kommunikationsnetze) bereits gut erschlossen ist. In Winterthur könnte die Idee eines nationalen Innovationsparks innert kurzer Zeit umgesetzt werden – was ein entscheidender Standortvorteil für die Realisierung des Innovationsparks darstellen könnte. Und in Winterthur selbst passt die Idee des nationalen Innovationsparks perfekt in die bereits angestrebte Stadtentwicklung<sup>i</sup>: Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Wirtschaftsbranche Cleantech, Stärkung der Pionierstadt sowie des Forschungsstandorts (ZHAW).

Winterthur kann mit dem nationalen Innovationspark sein Wachstum qualitativ breiter abstützen (Wirtschafts Impuls) und auch ökologisch einen wichtigen Beitrag leisten. Nicht zuletzt deshalb, weil Wohnen und Arbeiten, mit Blick auf die ganze Stadt, näher zusammengebracht werden können. Hinzu kommt, dass in Winterthur keine neue Stadt auf der grünen Wiese gebaut werden muss und das Areal bereits heute als Industrieareal genutzt wird.

Fragen:

- 1) Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee eines Nationalen Innovationsparks in Winterthur?
- 2) Ist der Stadtrat bereit, alle nötigen Massnahmen für einen Innovationspark Winterthur zu ergreifen und die nötigen Ressourcen für das Ziel des nationalen Innovationsparks in Winterthur bereit zu stellen?
- 3) Falls der Stadtrat bereit ist, sich für den nationalen Innovationspark in Winterthur einzusetzen: Was sind seine nächsten Schritte und welche Ressourcen ist er bereit dafür einzusetzen? Und was ist sein Zeitplan?

---

<sup>i</sup> vgl. dazu: Stadtrat Winterthur Legislatorschwerpunkte 20110-2014, Stadt Winterthur Wirtschaftspolitik sowie Stadt Winterthur Industrie- und Gewerbelandpolitik.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/095**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓ Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓ M. Gerber (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓ B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)	X	✓ Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ D. Schneider (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓ M. Wenger (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X		
✓	F. Landolt (SP)	X	✓ K. Cometta-Müller (GLP)	X
--	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓ S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓ B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓ A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓ M. Zehnder (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)	X	✓ M. Zeuglin (GLP)	
✓	E. Wettstein (SP)		✓ M. Wäckerlin (PP)	X
✓	J. Würzler (SP)	X		
			✓ J. Altwegg (Grüne)	X
--	N. Albl (SVP)		✓ R. Diener (Grüne)	X
✓	P. Fuchs (SVP)	X	✓ Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	H. Keller (SVP)	X	✓ D. Schraft (Grüne)	
✓	R. Keller (SVP)	X	✓ M. Stauber (Grüne)	
✓	Ch. Kern (SVP)	X	✓ D. Berger (AL)	X
✓	W. Langhard (SVP)	X		
✓	Ch. Leupi (SVP)	X	✓ L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)	X	✓ N. Gugger (EVP)	X
✓	U. Obrist (SVP)	X	✓ B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	D. Oswald (SVP)		✓ Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)	X	✓ H. Iseli (EDU)	X
✓	W. Steiner (SVP)	X		
✓	M. Thurnherr (SVP)	X	✓ F. Albanese (CVP)	X
			✓ M. Baumberger (CVP)	X
✓	M. Stutz (SD)	X	✓ K. Brand (CVP)	X
			✓ R. Harlacher (CVP)	
			✓ W. Schurter (CVP)	X